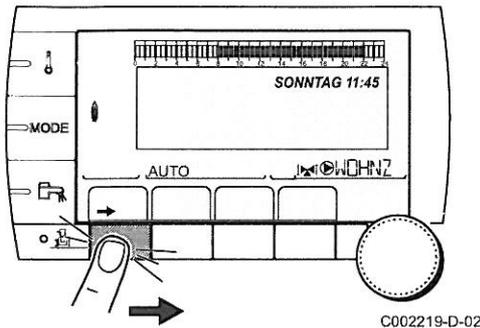


5.5.2. Die installationsspezifischen Parameter einstellen

1. Taste → drücken.



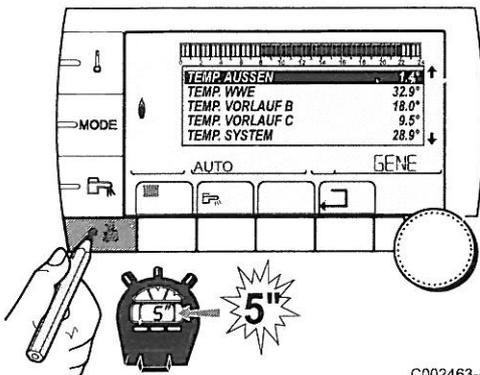
C002219-D-02

2. 5 Sekunden lang die Taste  drücken.
3. Das Menü #ZUORDNUNG auswählen.



- ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

 Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 62



C002463-A-02

4. Die Parameter je nach den an den Leiterplatten ausgeführten Anschlüssen einstellen:

Menü #ZUORDNUNG				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
KREIS A:(1)(2)	DIREKT	Verwendung als ungemischter Heizkreis	DIREKT	Direkt
	PROGRAM.	Verwendung als unabhängiger programmierbarer Ausgang		
	H.TEMP	Gibt den Betrieb von Kreis A im Sommer trotz der manuellen oder automatischen Sommerunterbrechung frei		
	WWE	Anschluss eines zweiten WWE-Erwärmers		
	WWE ELEK	Erlaubt die Ansteuerung des Elektro-Heizstabs je nach Tagesprogramm für Kreis A, im Sommerbetrieb		
	ABWES.	Es werden keine Daten zu Kreis A angezeigt		
KREIS B:(1)	3WM	Anschluss eines Heizkreises mit einem 3-Wege-Ventil (Beispiel: Fußbodenheizung)	3WM	3WM
	SCHWIMB.	Verwendung des Kreises zur Steuerung eines Schwimmbades		
	DIREKT	Verwendung des Kreises als ungemischten Kreis		

(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
 (2) Wenn die in den Heizkessel integrierte Pumpe für Kreis A verwendet wird (Parameter **KREIS A** eingestellt auf **DIREKT**), wird Ausgang **PUMPE.A** frei
 (3) Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter **PUMPE.A** auf **KR.AUX** eingestellt ist, oder wenn die Platine der Option Dreiwegemischer vorhanden ist

Menü #ZUORDNUNG				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
KREIS C:(1)	3WM	Anschluss eines Heizkreises mit einem 3-Wege-Ventil (Beispiel: Fußbodenheizung)	3WM	
	SCHWIMB.	Verwendung des Kreises zur Steuerung eines Schwimmbades		
	DIREKT	Verwendung des Kreises als ungemischten Kreis		
PUMPE.A(1) (2)	POMPE CH.A	Heizungs-Umwälzpumpe Heizkreis A: Der Ausgang PUMPE A wird zur Ansteuerung der Pumpe von Heizkreis A verwendet	POMPE CH.A	Pumpe A
	KR.AUX	Erlaubt die Wiederaufnahme der Funktionen des Parameters S.AUX. , ohne die Option "Platine + Fühler" hinzuzufügen (Kolli AD249)		
	CIRC.WWE	Erlaubt die Steuerung der Trinkwasser-Zirkulationspumpe je nach WW-Tagesprogramm und die Erzwingung ihres Betriebs bei einer WW-Abweichung		
	PUMPE PRIM.	Der Ausgang PUMPE A wird aktiviert, wenn im Sekundärkreis eine Heizanforderung vorliegt		
	SOLL.BRENNER	Ausgang PUMPE A wird aktiviert, wenn eine Brenneranforderung vorliegt		
	FEHLER	Ausgang PUMPE A wird aktiviert, wenn ein Fehler vorliegt		
A.WWE:(1)	PUMPE	Verwendung einer Speicherladepumpe am Ausgang BLP	UV	Pumpe
	UV	Verwendung eines Umschaltventils für die WW-Produktion		
S.AUX:(1)(3)	CIRC.WWE	Verwendung als Trinkwasserzirkulationspumpe	CIRC.WWE	
	PROGRAM.	Verwendung als unabhängiger programmierbarer Ausgang		
	PUMPE PRIM.	Ausgang ZUSATZ P. wird aktiviert, wenn im Sekundärkreis eine Heizanforderung vorliegt		
	SOLL.BRENNER	Ausgang ZUSATZ P. wird aktiviert, wenn eine Brenneranforderung vorliegt		
	WWE	Benutzung des Primärkreises des zweiten WWE Speichers		
	FEHLER	Ausgang ZUSATZ P. wird aktiviert, wenn ein Fehler vorliegt		
	WWE ELEK	Erlaubt die Ansteuerung des Elektro-Heizstabs je nach Tagesprogramm für Kreis AUX, im Sommerbetrieb		
E.SYST(1)	SYSTEM	Der Fühlereingang wird für den Anschluss eines gemeinsamen Vorlauffühlers einer in Kaskade geschalteten Anlage verwendet	SYSTEM	Puffer speicher
	PUFFERSPEICHER	Warmwasserspeicher nur auf Heizung abgestellt		
	WWE SCHICHT	Verwendung des WWE-Speichers mit 2 Fühlern (oben und unten)		
	PUF.SPEI+WWE	Warmwasserspeicher für Heizung und Trinkwasser abgestellt		

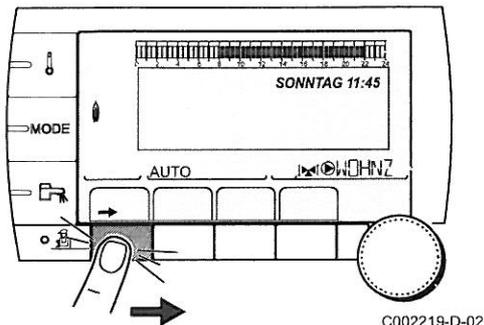
(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
(2) Wenn die in den Heizkessel integrierte Pumpe für Kreis A verwendet wird (Parameter **KREIS A** eingestellt auf **DIREKT**), wird Ausgang **PUMPE.A** frei
(3) Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter **PUMPE.A** auf **KR.AUX** eingestellt ist, oder wenn die Platine der Option Dreiwegemischer vorhanden ist

Menü #ZUORDNUNG				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
A.TEL:(1)	FEHLER	Der Fernmeldeausgang ist bei einem Fehler geschlossen	FEHLER	
	WARTUNG	Der Fernmeldeausgang ist bei der Wartungsanzeige geschlossen		
	DEF+SERV	Bei einem Fehler oder bei der Wartungsanzeige ist der Fernmeldeausgang geschlossen		
KT.TEL:(1)	ZU	Siehe nachstehende Tabelle.	ZU	
	AUF			
E.TEL:(1)	FROSTSCH	Frostschutzschaltung des Heizkessels	FROSTSCH	
	0/1 A	Ein/Aus-Kontakt: Ermöglicht die Verwendung von E.TEL: als Eingang zur Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis A		
	0/1 B	Ein/Aus-Kontakt: Ermöglicht die Verwendung von E.TEL: als Eingang zur Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis B		
	0/1 C	Ein/Aus-Kontakt: Ermöglicht die Verwendung von E.TEL: als Eingang zur Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis C		
	0/1 ECS	Ein/Aus-Kontakt: Ermöglicht die Verwendung von E.TEL: als Eingang zur Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis ECS		
	0/1 AUX	Ein/Aus-Kontakt: Ermöglicht die Verwendung von E.TEL: als Eingang zur Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis AUX (S.AUX : wenn die Option *1 vorhanden oder der Ausgang PUMPE.A als KR.AUX konfiguriert ist) Wenn E.TEL: nicht aktiv ist, folgt der Zusatzkreis (AUX) der Maximaltemperatur des Heizkessels (Parameter T. MAX KESSEL).		
<p>(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter ANLAGE auf ERWEITERT eingestellt ist</p> <p>(2) Wenn die in den Heizkessel integrierte Pumpe für Kreis A verwendet wird (Parameter KREIS A eingestellt auf DIREKT), wird Ausgang PUMPE.A frei</p> <p>(3) Dieser Parameter wird nur angezeigt, wenn der Parameter PUMPE.A auf KR.AUX eingestellt ist, oder wenn die Platine der Option Dreiwegemischer vorhanden ist</p>				

Menü #EINSTELLUNGEN				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
SOM/WIN	15 bis 30 °C	<p>Ermöglicht die Einstellung derjenigen Außentemperatur, oberhalb von der die Heizung ausgeschaltet wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Heizpumpen sind abgeschaltet. ▶ Der Brenner läuft nur bei Warmwasseranforderung an. ▶ Der Buchstabe E und das Symbol  werden angezeigt. 	22 °C	
	NEIN	Die Heizung wird niemals automatisch ausgeschaltet		
KALIBR. AUSSEN		Kalibration des Außenfühlers: Ermöglicht die Korrektur der Außentemperatur-Angabe	Außentemperatur	

■ Parameter für Kreis A/B/C auswählen

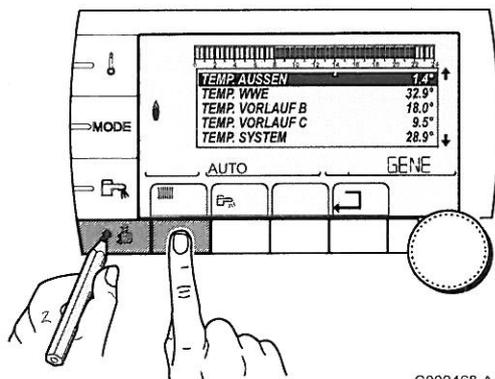
1. Taste → drücken.



C002219-D-02

2. Gleichzeitig die Tasten und drücken.

3. Das Menü #KREIS A, #KREIS B oder #KREIS C auswählen.



C002468-A-02

- i** ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 62

4. Die folgenden Parameter einstellen:

Menü #KREIS A				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
KALIBR. RAUM A		Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis A: Dient zur Steuerung einer Raum-Temperaturverschiebung Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat	Raumtemperatur von Kreis A	
VERSCHI. RAUM A	-5.0 bis +5.0 °C	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis A: Dient zur Steuerung einer Raum-Temperaturverschiebung Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat	0.0	
FROSTS. RAUM A	0.5 bis 20 °C	Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis A	6 °C	

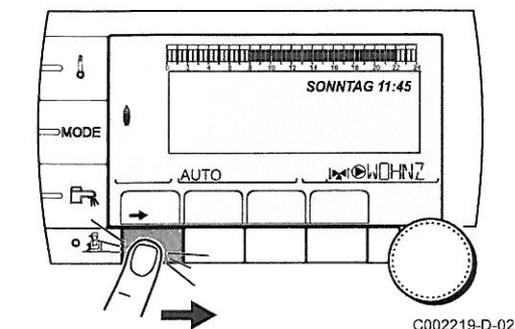
Menü #KREIS B				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
KALIBR. RAUM B		Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis B: Dient zur Steuerung einer Raum- Temperaturverschiebung Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat	Raumtemperatur von Kreis B	
VERSCHI.RAUM B	-5.0 bis +5.0 °C	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis B: Dient zur Steuerung einer Raum- Temperaturverschiebung Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat	0.0	
FROSTS. RAUM B	0.5 bis 20 °C	Raumtemperatur für Aktivierung des Frostschutzes für Kreis B	6 °C	

Menü #KREIS C				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
KALIBR. RAUM C		Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis C: Dient zur Steuerung einer Raum- Temperaturverschiebung Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat	Raumtemperatur von Kreis C	
VERSCHI.RAUM C	-5.0 bis +5.0 °C	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis C: Dient zur Steuerung einer Raum- Temperaturverschiebung Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat	0.0	
FROSTS. RAUM C	0.5 bis 20 °C	Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis C	6 °C	

5.7.3. Einstellungen „Fachmann“

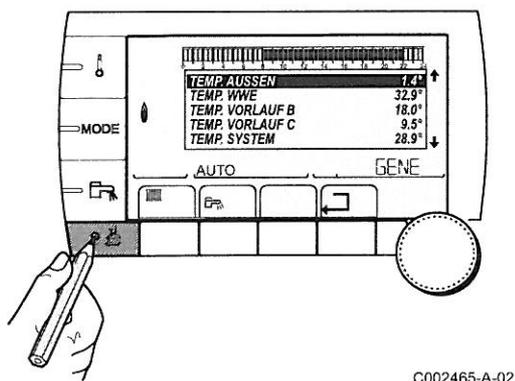
■ Allen Kreisen gemeinsame Parameter

1. Taste → drücken.



2. Taste  drücken.

3. Das Menü #EINSTELLUNGEN auswählen.



- i** ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
- ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

 Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 62

4. Die folgenden Parameter einstellen:

Menü #EINSTELLUNGEN				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
T. MAX KESSEL	20 bis 90 °C	Maximale Kesseltemperatur	75 °C	
MAX.L.HEIZ (%) ⁽¹⁾	0-100 %	Maximale Kesselleistung im Heizbetrieb	100 %	
MAX.L.WWE (%) ⁽¹⁾⁽²⁾	0-100 %	Maximale Kesselleistung bei WWE	100 %	
MIN.GEBLA. ⁽¹⁾	1000-5000 U/min	Minimale Gebläsedrehzahl	Siehe nachstehende Tabelle	
MAX.GEBLA.HEIZ ⁽¹⁾	1000-7000 U/min	Einstellung der Höchstdrehzahl des Gebläses	Je nach Gerät: Siehe nachstehende Tabelle.	
MAX.GEBLA.WWE ⁽¹⁾	1000-7000 U/min	Einstellung der Höchstdrehzahl des Gebläses für den Warmwasserbereiter	Je nach Gerät: Siehe nachstehende Tabelle.	
START.VENT ⁽¹⁾	1000-5000 U/min	Optimale Drehzahleinstellung für das Einschalten	Je nach Gerät: Siehe nachstehende Tabelle.	

(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
 (2) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn **A.WWE:** auf **PUMPE** gestellt ist
 (3) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
 (4) Der Parameter kann auf die Heizkurve eingestellt werden, indem die Taste  gedrückt wird
 (5) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn **ESTRICHTROCKNUNG** nicht gleich **NEIN** ist
 (6) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn **EING.0-10V** auf **EIN** gestellt ist.

Menü #EINSTELLUNGEN				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
MAX.P.GESCHWIN ⁽¹⁾	20-100 %	Maximaldrehzahl der Pumpe	Je nach Gerät: Siehe nachstehende Tabelle.	
MIN.P.GESCHWIN ⁽¹⁾	20-100 %	Mindestdrehzahl der Pumpe	Je nach Gerät: Siehe nachstehende Tabelle.	
AUSSEN FROSTS.	AUS , -8 bis +10 °C	Außentemperatur, bei der der Frostschutz der Anlage aktiviert wird. Unterhalb dieser Temperatur laufen die Pumpen im Dauerlauf und die minimale Heizkreistemperatur wird eingehalten. Bei Einstellung NACHT:ABSCH. wird die minimale Temperatur jedes Kreises aufrechterhalten (Menü #SECONDÄRE ANLAGE P.). AUS: Der Frostschutz ist nicht aktiviert	+3 °C	
BREN.MIN.BETR. ⁽³⁾⁽⁴⁾	0 bis 180 Sekunden	Brenner-Mindestlaufzeit einstellen (Im Heizmodus)	30 Sekunden	
NACHLAUFZ.GENE P ⁽¹⁾ ⁽⁴⁾	1 bis 30 Minuten	Maximale Nachlaufdauer der Generatorpumpe	4 Minuten	
BL EINGANG ⁽¹⁾⁽⁴⁾	HEIZ.STOP	Konfiguration des Eingangs BL der PCU Wenn der Kontakt offen ist, ist die Heizung ausgeschaltet. Nichtsdestotrotz bleibt die WW-Produktion in Betrieb (sofern der Parameter P.WWE: auf UV eingestellt ist), Automatisches Wiedereinschalten, wenn der Kontakt geschlossen wird.	GESAMT STOP	
	GESAMT STOP	Konfiguration des Eingangs BL der PCU Wenn der Kontakt offen ist, sind die Heizung und die WW-Produktion ausgeschaltet. Automatisches Wiedereinschalten, wenn der Kontakt geschlossen wird.		
	STORUNGSMODUS	Konfiguration des Eingangs BL der PCU Wenn der Kontakt offen ist, erfolgt die Sicherheitsabschaltung der Heizung. Das Wiedereinschalten erfordert die Entstörung des Heizkessels.		
ESTRICHTROCKNUNG	NEIN, B, C, B+C	Austrocknung des Fußbodenestrichs Siehe nachstehende Anmerkungen	NEIN	
<p>(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter ANLAGE auf ERWEITERT eingestellt ist (2) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn A.WWE: auf PUMPE gestellt ist (3) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter ANLAGE auf ERWEITERT eingestellt ist (4) Der Parameter kann auf die Heizkurve eingestellt werden, indem die Taste \mathcal{A} gedrückt wird (5) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn ESTRICHTROCKNUNG nicht gleich NEIN ist (6) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn EING.0-10V auf EIN gestellt ist.</p>				

Menü #KREIS A				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
T.MAX KREIS A	20 bis 95 °C	Maximale Temperatur (Kreis A) Siehe nachstehende Anmerkungen	75 °C	75
MTPK T A (1)(2)	AUS, 20 bis 90 °C	Minimalbegrenzung bei Tagbetrieb (Kreis A)	AUS	AUS
MTPK N A (1)(2)	AUS, 20 bis 90 °C	Minimalbegrenzung bei Nachtbetrieb (Kreis A)	AUS	AUS
BAU TRÄGHEIT (1) (3)	0 (10 Stunden) bis 10 (50 Stunden)	Merkmale des Gebäude-Trägheitsfaktors: 0 bei einem Gebäude mit geringer thermischer Trägheit. 3 bei einem Gebäude mit normaler thermischer Trägheit. 10 bei einem Gebäude mit hoher thermischer Trägheit. Die Änderung der Werkseinstellung ist nur in besonderen Fällen sinnvoll.	3 (22 Uhr)	
STEILHEIT A	0 bis 4	Heizkurvensteilheit für Heizkreis A Siehe nachstehende Anmerkungen	1.5	
RAUM EINFL. A (1)	0 bis 10	Einfluss des Raumfühlers A Siehe nachstehende Anmerkungen	3	

(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
(2) Der Parameter kann auf die Heizkurve eingestellt werden, indem die Taste \curvearrowright gedrückt wird.
(3) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn **EING.0-10V** auf **EIN** gestellt ist.

Menü #KREIS B				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
T.MAX KREIS B	20 bis 95 °C	Maximale Temperatur (Kreis B) Siehe nachstehende Anmerkungen	50 °C	50 °C
MTPK T B (1)(2)	AUS, 20 bis 90 °C	Minimalbegrenzung bei Tagbetrieb (Kreis B)	AUS	
MTPK N B (1)(2)	AUS, 20 bis 90 °C	Minimalbegrenzung bei Nachtbetrieb (Kreis B)	AUS	
STEILHEIT B	0 bis 4	Heizkurvensteilheit für Heizkreis B Siehe nachstehende Anmerkungen	0.7	0,7
RAUM EINFL. B (1)	0 bis 10	Einfluss des Raumfühlers B Siehe nachstehende Anmerkungen	3	

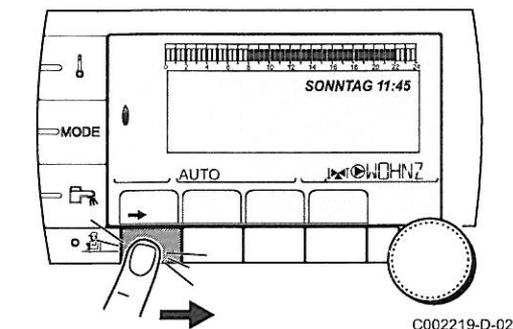
(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
(2) Der Parameter kann auf die Heizkurve eingestellt werden, indem die Taste \curvearrowright gedrückt wird.

Menü #KREIS C				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
T.MAX KREIS C	20 bis 95 °C	Maximale Temperatur (Kreis C) Siehe nachstehende Anmerkungen	50 °C	
MTPK T C (1)(2)	AUS, 20 bis 90 °C	Minimalbegrenzung bei Tagbetrieb (Kreis C)	AUS	
MTPK N C (1)(2)	AUS, 20 bis 90 °C	Minimalbegrenzung bei Nachtbetrieb (Kreis C)	AUS	
STEILHEIT C	0 bis 4	Heizkurvensteilheit für Heizkreis C Siehe nachstehende Anmerkungen	0.7	
RAUM EINFL. C (1)	0 bis 10	Einfluss des Raumfühlers C Siehe nachstehende Anmerkungen	3	

(1) Der Parameter wird nur angezeigt, wenn Parameter **ANLAGE** auf **ERWEITERT** eingestellt ist
(2) Der Parameter kann auf die Heizkurve eingestellt werden, indem die Taste \curvearrowright gedrückt wird.

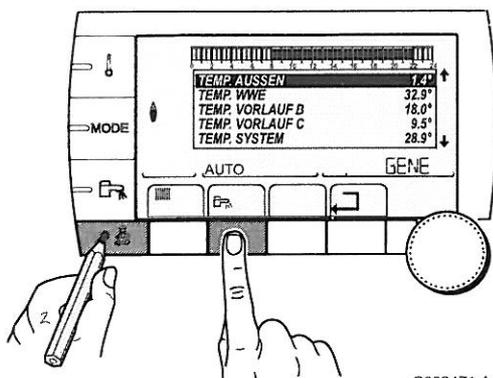
■ Parameter für den Warmwasserkreis

1. Taste → drücken.



C002219-D-02

2. Gleichzeitig die Tasten and drücken.
3. Das Menü #KREIS WWE auswählen.



C002471-A-02

- i**
 - ▶ Drehknopf drehen, um durch die Menüs zu blättern oder einen Wert zu ändern.
 - ▶ Drehknopf drücken, um das ausgewählte Menü aufzurufen oder einen geänderten Wert zu bestätigen.

Eine detaillierte Erklärung der Navigation in den Menüs finden Sie im Kapitel: "Navigation in den Menüs", Seite 62

4. Die folgenden Parameter einstellen:

Menü #KREIS WWE				
Parameter	Einstellbereich	Beschreibung	Werkseinstellung	Kunden-Einstellung
WWE VORRANG ⁽¹⁾	ALLEIN	Unterbrechung der Heizung und der Wiederaufwärmung des Schwimmbads während der Warmwassererzeugung.	ALLEIN	
	+ MISCHER	Warmwasserproduktion und Heizung der Mischventilkreise, wenn genügend Leistung verfügbar ist und der hydraulische Anschluss es ermöglicht.		
	KEINE	Heizung und Warmwasserproduktion gleichzeitig, wenn der hydraulische Anschluss dies ermöglicht. ⚠ Überhitzungsgefahr des Kesselkreises.		
TEMP.PRIM.WWE	50 bis 90 °C	Heizkessel-Sollwert bei Warmwasserbereitung	75 °C	
ANTILEG.		Die Funktion "Legionellenschutz" erlaubt die Vernichtung der Legionellen im Trinkwassererwärmer die verantwortlich sind für Legionellose.	AUS	Woche
	AUS	Legionellenschutz-Funktion ist nicht aktiviert		
	TÄGLICH	Der Speicher wird täglich von 4:00 Uhr bis 5:00 Uhr überhitzt		
	WOCHE	Der Speicher wird jeden Samstag von 4:00 Uhr bis 5:00 Uhr überhitzt		

(1) Wenn ein Umschaltventil angeschlossen ist, ist die Warmwassererwärmung unabhängig von der Einstellung immer vorrangig